

## Bemerkungen zur Jahresauswertung 2003

Die Auswertung der automatischen Verkehrszählungen ergab im Durchschnitt eine Verkehrszunahme von 1.5 Prozent. Aussergewöhnliche Zu- und Abnahmen sind hauptsächlich auf regionale Bautätigkeit und den damit verbundenen Ausweichverkehr zurück zu führen (Au Schulhaus Dorf +12.6%, Gossau Langfeld +20.3%, Widnau Türmli Pub -8.9%, Kriessern Altstätterstrasse -7.4%). Im Bereich Gaster See konnte am 1. Oktober 03 die Umfahrung Wagen-Eschenbach-Schmerikon dem Verkehr übergeben werden. Dementsprechend haben sich die Verkehrsverhältnisse in diesem Gebiet geändert (Eschenbach Sternenplatz -6.9%, Jona Umfahrung +20.3%, Schänis Windegg -6.0%, Schmerikon Säntisstrasse -7.0%, Uznach Uznaberg -12.8%). Die veröffentlichten Werte setzen sich aus der vorhergehenden und neuen Situation zusammen. Neu gezählt wird in Schmerikon auf der A53 Uznaberg, Neuhaus Aatalbrücke, Wagen A53 Erlen, Haag Anschluss A13, Au A13 Oberfahr und Au A13 Lehnenviadukt.

Bei den beiden dynamischen Gewichtserfassungen konnten folgende Erkenntnisse gewonnen werden:

Gewichtserfassung Oberbüren: Anteil Schwerverkehr 8.4%, 3.5t bis 16t = 59.6%, bis 28t = 29.2%, bis 40t = 9.9% und über 40t = 1.3%.

Gewichtserfassung Trübbach: Anteil des Schwerverkehrs 7.7%, 3.5t bis 16t = 61.3%, bis 28t = 25.8%, bis 40t = 11.5% und über 40t = 1.4%.